Hochwasserschadensbeseitigung
Sanierung Deichanlagen
Schönhausen - km 53,0 bis 54,9

IPROconsult

Die vorhandenen rechtsseitigen Hochwasserschutzanlagen zwischen km 53,0 bis 54,9 in Form von Deichanlagen genügten nicht den notwendigen Anforderungen für einen ausreichenden Schutz der angrenzenden Ortschaften und Infrastruktur.

Die Defizite spiegelten sich in erster Linie darin wider, dass die Deichkubatur und der Aufbau nicht den gültigen Normen entsprachen. Die Schwachstellen wurden insbesondere während des außerordentlichen Extremhochwassers 2013 sichtbar.

Auftraggeber
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Leistungen

Ingenieurbauwerke	LP 2 - 8
Tragwerksplanung	LP 2 - 6
Bauoberleitung	
SiGeKo	

Projektmitarbeiter
Elke Plischke
Dr. Imad al Diban
Holger Haas

Projektzeitraum
2016 - 2020

Baukosten netto
2,94 Mio. EUR

Hochwasserschadensbeseitigung
Sanierung Deichanlagen
Schönhausen - km 53,0 bis 54,9

IPROconsult

Auf der Grundlage von geotechnischen Untersuchungen sowie geohydraulischen und erdstatischen Berechnungen wurde die Sanierung der Deiche geplant, so dass diese den Anforderungen eines ausreichenden Hochwasserschutzes genügen. Dazu wurde der Deichkörper mit einem zielgerichteten Deichaufbau und einer normgerechten Kubatur umgesetzt. Des Weiteren wurde die Trassenführung hinsichtlich der Hydraulik und Befahrbarkeit im Deichverteidigungsfall optimiert und es wurde ein Konzept für die bauzeitliche Erschließung mit Zwischenlagermöglichkeiten erarbeitet. Der Widerlagerbereich der südlich angrenzenden ICE-Brücke wurde bei den Betrachtungen mit einbezogen.

Projektleistungen:
Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2013, LP 2 – 6, Bauoberleitung LP 8 gem. § 43 HOAI 2013, SiGe-Koordination, Integrierung der naturschutzfachlichen Planung, geophysikalischen Untersuchungen und Ergebnisse der Baugrunderkundung, Erarbeitung Zuwegungskonzept mit möglichen Standorten für Zwischenlagerplätze, Variantenbetrachtungen und Trassenoptimierungen, geohydraulische und erdstatische Berechnungen zur Maßnahmenplanung Einbindung der ICE-Brücke (Ingenieurbauwerk) in die Gesamtplanung.

Fremd- und Nachunternehmerleistungen:
Baugrunderkundung
Geophysikalische Untersuchungen
Vermessungsleistungen
Naturschutzfachliche Planungen

Deichlänge: 2,05 km

Standort: Linker Elbedeich, km 53,0 bis km 54,9 Landkreis Stendal, Schönhausen (Elbe)

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Heinigtenweg 14
39307 Genthin

Tobias Koch
Mobil: 0162/ 2392462
Fax.: +49 3933/907-240

Telefon: +49 3933/907-220
E-Mail: tobias.koch@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.